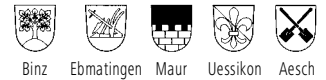


Maurmer Post



Rund 120 Jubilare feierten in der «Schiffllände»

Pro Senectute: Die grösste Geburtstagsparty von Maur



Die grosse Feier: Der grosse Saal in der «Schiffllände» war mit Jubilaren voll besetzt.

Bereits zum 12. Mal fand das durch die Pro-Senectute-Ortsvertretung Maur organisierte Jubilarenessen statt. Der grosse Saal im 1. Stockwerk des See-Restaurants Schiffllände in Maur war mit den mehr als 120 erschienenen Gästen bis auf den letzten Sitzplatz besetzt.

Genau genommen waren 86 Jubilare anwesend, eine beeindruckende Zahl und somit bestimmt die grösste Geburtstagsparty von Maur. Kurz vor 12 Uhr begrüsst Giacomo Nett, Präsident der Seniorenkommission Maur, mit einer kurzen und eindrucksvollen Rede alle Jubilare und Gäste im Saal. Er blickte kurz ins Jahr 2003 zurück, in dem das erste Jubilarenessen war, das im Zollingerheim stattfand und bei seiner ersten Austragung 35 Feiernde begrüsst. Spannend waren die Zahlen, welche die Altersstruktur der Gemeinde Maur aufzeigen.

Anschliessend sprach Gemeinderätin Delia Jäggi-Lüthi zu den Gästen und beleuchtete den Aspekt der Dankbarkeit, der im Alter bestimmt noch viel stärker zu Gedankengängen Anlass gibt als in jungen Jahren. Speziell das «Chillen», wie es der 17-jährige Sohn der Gemeindepräsidentin nennt, ist ein Geschenk, welches man im Alter

nicht verkennt. Die Zeit, ja eigentlich jeder Tag, ist ein Geschenk. Dass aber überhaupt eine solche schöne und gemeinsame Feier veranstaltet werden kann, ist dem Legat einer nur kurzen Zeit in der Gemeinde wohnhaften Personen zu verdanken. Schön, wenn private Personen mit Schenkungen an die Pro Senectute und an die neu gegründete Nachbarschaftshilfe Maur denken. Obwohl in der rund 9700 Einwohner grossen Gemeinde rund 2131 AHV-Bezüger (1127 Frauen, 994 Männer) wohnen und somit einen rund 20%igen Bevölkerungsanteil ausmachen, muss offenbar ein solcher Anlass hauptsächlich durch private Mittel gesichert werden.

An dieser grossen Feier waren folgende Jubilare anwesend: 2 Eiserne-Hochzeits-Paare, das heisst im Klartext, dass 65 Ehejahre hinter den beiden Paaren liegen. In der Gemeinde wohnen insgesamt drei Paare mit dieser äusserst seltenen Auszeichnung. Weiter waren 5 Paare mit einer Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) von total 6 Paaren in der Gemeinde anwesend. 12 von 26 Paaren mit der Goldenen Hochzeit in der Gemeinde fanden den Weg in die «Schiffllände».

Bei den Geburtstagen feierten in der grossen Gesellschaft folgende Jubilare:

9 Personen mit ihrem 90. Geburtstag. In der Gemeinde wohnen insgesamt 27 90-jährige. 22 feierten ihren 85. Geburtstag (von 46) und 20 Personen (von 48) feierten ihren 80. Geburtstag.

Und wenn man nochmals auf den Punkt der Zeit zurückkommt, so musste man sich für das tolle und feine Mittagessen richtig Zeit nehmen. Auch wenn mein Nachbar bis 16.30 Uhr die Parkuhr fütterte, war der Zeitpunkt des Aufbruchs etwas früher gekommen, als sich die ersten Personen verabschiedeten. Das reichhaltige Essen begann mit einer dezent gewürzten Flädli- und kleinen Gemüsewürfeli. Danach gabs einen knackigen Blattsalat mit zwei Filet mit Kartoffelgratin und Gemüse, die den absolut restlichen Hunger stillten. Zum Dessert und passend zum Kaffee reichte das flinke Servierpersonal noch ein Stück Früchtekuchen.

Eine Feier, die weit mehr als eine Feier für die Jubilare darstellt. Ein Blick in die grosse Runde bestätigt dies eindrücklich. Es wurde viel geredet, diskutiert, gelacht und ab und zu auch in die Vergangenheit geblickt. Die grosse Wertschätzung dieses Treffens war der fröhlichen Stimmung förmlich zu entnehmen und den Jubilaren ins Gesicht geschrieben. **Bild&Text: Sandro Pianzola**

Editorial



*Liebe Leserin,
Lieber Leser,
Früher, als bei uns
zu Hause der Samichlaus kam, hiess
es immer, dass wenn man nicht
artig war, er einen in den Sack
stecke und mitnehme. Als kleiner
Bub steckte ich mir drum
jedes Mal vorsorglich mal ein
Sackmesser ein. Ich konnte es
ja nicht wissen. Dazu kam,
dass ich, als ich einmal erfahren
wollte, woher der Samichlaus
denn all die Sachen wisse,
zur Antwort bekam, dass die
Vögelchen und Eichhörnchen
ihm alles erzählten, was sie das
ganze Jahr über gesehen hätten.
Worauf ich jedes Mal, wenn ich
«einen Seich» machte, ganz
genau darauf achtete, dass nicht
zufällig ein Vogel vorbeiflog
oder ein kleiner Vierbeiner den
Baum raufkletterte. Kurz: Der
Samichlaus war selten mein
Freund und die kleinen Tiere
ums Haus meistens suspekt.
Wir empfehlen Ihnen deshalb,
vorsorglich mal ein Sackmesser
einzustecken. Man weiss ja nie.
Herzlich,
Rainer Kuhn*

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich · Nur an folgendem Datum nicht: 26.12.

Redaktionsschluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:
Rainer Kuhn,
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann, Sandro Pianzola,
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch
Regelmässige freie Mitarbeiter:
Elsbeth Stucky, Marcel Mathieu

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

**Festliche Frisuren
mit Klasse und Stil.**

Adventsfenster-Apéro
Montag, 9. Dez., 18 – 20 Uhr

Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Kosmetik **BB** Massage

**Überraschen Sie Ihre Liebste
oder Ihren Liebsten
mit einem Geschenkgutschein!**

Barbara Buck
Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen,
Tel. 079 416 95 64
www.barbara-buck.ch

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch Jürg Schär Winkelweg 1 8127 Aesch-Forch Telefon 044 980 43 40 E-Mail schaar@albo.ch	Hauptgeschäft Witikonstrasse 409 8053 Zürich-Witikon Telefon 044 382 22 11 Fax 044 382 22 33 www.albo.ch
---	--

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädeli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

**Aktuell: Geschenkskörbe in allen Preislagen
Bitte vorbestellen!**

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Craniosacral Therapie
www.barbaracrittin.ch

Bei **Barbara Crittin** Craniosacral Therapie...
– unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte
– befreit von Schmerzen, Schlafproblemen (Migräne ect)
– löst verspannte Strukturen

Krankenkasse anerkannt (excl. Visana, EGK)

Termin nach Vereinbarung – Ich freue mich auf Ihren Anruf
Barbara Crittin, 8127 Forch, 079 504 93 59

**Einladung zum Informationsnachmittag:
Neubau Institution Barbara Keller, Binz**

Geschäftsleiter Beat Stark stellt die Institution Barbara Keller vor. Die Architekten Frei & Ehrensperger präsentieren den Neubau und dessen Philosophie.

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 13.30 – 15.30 Uhr
Institution Barbara Keller, Zürichstr. 84, Küsnacht

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Bitte melden Sie sich an:
044 913 15 25 oder gs@barbara-keller.ch

**Institution
Barbara Keller**
Für Menschen mit einer Behinderung.

**body
relaxed**

before Christmas
– 20% auf Gutscheine und
Behandlungen (bis 24.12.2014)

Venecia Thomä
Psycho-Kinesiologie
Integrative Massagen

Albert Bächtoldstrasse 7
8127 Aesch (Forch)
www.bodyrelaxed.ch
info@bodyrelaxed.ch
mobil: 078 910 02 74

Peter Karch aus Maur leistet Einsätze für die Nachbarschaftshilfe Maur

«Die Nachbarschaftshilfe ist auch immer ein Kontaktangebot»



Peter Karch, Nachbarschaftshelfer.

Über die Nachbarschaftshilfe Maur haben wir berichtet. – Doch wer sind eigentlich die Mitglieder, die als fleissige «Arbeitsbienen» in unserer Gemeinde unterwegs sind? – Was können sie, was bewegt sie und welche Erlebnisse haben sie während ihrer Einsätzen? Ein Porträt über Peter Karch aus Maur.

Mit 62 Jahren liess er sich frühpensionieren. Er ist aber noch zu frisch, zu jugendlich, um nur noch herumzusitzen. Er möchte der Gesellschaft auch etwas zurückgeben und für sich selber auch eine sinnvolle Tagesstruktur erarbeiten. Er heisst Peter Karch und wohnt schon fast dreissig Jahre in unserer Gemeinde. Angefangen hat es bei ihm mit einem Inserat, in welchem eine freiwillige und unbezahlte Arbeitskraft zur administrativen Entlastung der Leiterin des Uni-Spitals Zürich gesucht wurde. Er meldete sich, und die Einsätze bereiten ihm fortan Freude, wenn er auch, wie er zugibt, noch nicht ganz hinter den «Moloch» Uni-Spital gesehen

hat. Karch ist ehemaliger diplomierter Sozialarbeiter und war für die Jugend- und Familienberatung Uster tätig. Er ist verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes, der in Maur zur Schule ging. Aus seinem früheren Umfeld interessiert ihn das Soziale, und so war er auch sofort von der Nachbarschaftshilfe Maur überzeugt und meldete sich als Dienstleistenden auf deren Inserat hin. Es ist ihm klar, dass der Name «Nachbarschaftshilfe» nicht im engen Sinn zu begreifen ist und die Anfragen natürlich aus allen Ortsteilen kommen werden. Beim Wort «Nachbarschaftshilfe» kommt er auch ein bisschen ins Grübeln und stellt fest, dass es doch sonderbar sei, dass heute sich immer weniger Nachbarn spontan und freiwillig helfen. Er vermutet darin eine gewisse Scheu, Hilfe von unmittelbaren Nachbarn anzunehmen. Karch: «Die Leute, vor allem die älteren unter ihnen, hätten vielfach eine Scheu, Hilfe für Arbeiten anzunehmen, die sie bis vor Kurzem noch selber ohne Fehl und

Tadel erledigt hätten.» Nach seiner Auffassung erklärt dies in gewisser Weise auch die Tatsache, dass beim Verein «Nachbarschaftshilfe Maur» viele Dienstleister inzwischen Mitglieder geworden sind, allerdings die Angebote noch nicht so richtig nachgefragt würden. Karch stellt auch fest, dass die Dienstleistungen des neuen Vereins natürlich über das normale Mass z.B. eines professionellen Gärtners hinausgingen würden; sie wären auch ein Kontaktangebot, so Karch weiter. Hier muss er sich abgrenzen und seine Arbeit, die eigentlich alles, ausser dem, was er nicht kann, sein könnte, in den Vordergrund stellen. Dabei möchte er auch nie eine professionelle Firma konkurrenzieren. Er erzählt von einem seiner Einsätze. Es ging um das Fensterputzen. Zuerst sei er erschrocken, weil die Fenster an der Liegenschaft zu hoch lagen. Er wollte zuerst ablehnen, doch dann behalf er sich mit einer Verlängerung zum Fensterwischer zur Zufriedenheit der Kundin. Aus einem Einsatz weiss er zu berichten, dass

der ganze Garten schon lange nicht mehr gemacht wurde und alles in allem dies ein recht sportlicher und schweisstreibender Einsatz gewesen sei. Seine Maxime sei es, so Karch, dass die Initiative zu Arbeiten immer vom Kunden kommen müsse, er würde von sich aus nicht sagen, dies oder jenes sei doch auch noch zu machen. Die Frage der Entlohnung ist nach seiner Erfahrung dringend vor dem Arbeitseinsatz zu regeln. Die Richtlinien der Nachbarschaftshilfe Maur werden von ihm dabei befolgt, und so hat er nie mehr als 30 Franken für eine Stunde Arbeitseinsatz bezogen. Als Vereinsmitglied der Nachbarschaftshilfe weiss Karch, dass bei seinen Einsätzen auch immer das Gespräch wichtig sei, eben das von ihm erwähnte Kontaktangebot; die Abwicklung des Arbeitsdienstes funktioniert nie so, wie wenn diese von einer professionellen Firma abgewickelt würde. Die Einsätze bereiten ihm Freude, und er lernt vieles neu zu betrachten.

Text&Bild: Christoph Lehmann

„Weihnachtsbasteln“

Datum: 6. Dezember 2014
Wer: Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 2. Sek.
Wo: Tobelscheune, Tobelstr. 1, 8127 Aesch
Treffpunkt: 13.30 Uhr Mühleparkplatz Maur
Schluss: 18.00 Uhr an beiden Orten
Mitnehmen: 5.-
 oder 13.45 Uhr Tobelscheune Aesch
Anmeldung: nicht nötig
Fragen: Christian Bösch: 076 476 11 36

Freust du dich auch schon auf Weihnachten, hast aber noch keine Geschenke?... Dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam werden wir mit Stoff, Holz und anderen Materialien werkeln und basteln. Mami, Papi, Gotti, Götti, Oma & Opa,... oder andere Leute die dir wichtig sind werden sich bestimmt freuen wenn sie deine selbstgemachten Sternengeschenke unter dem Weihnachtsbaum finden! Neben einigen spannenden Gedanken zum Thema „Stars“ erwartet dich ein gemütliches Beisammensein und ein feiner Hot Dog.

Wir freuen uns auf dich!

Jungscharteam „Underwägs“
FEG Maur

Gutschein für einen Hot Dog

FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

07. Dezember: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

14. Dezember: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

21. Dezember: Gottesdienst
Mühle Maur

25. Dezember: Gottesdienst
zu Weihnachten, Mühle Maur

28. Dezember: Kein Gottesdienst

04. Januar: Gottesdienst
Mühle Maur

11. Januar: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

www.feg-maur.ch
Stefan Hardmeier
044 980 49 58

Wir verkaufen in Maur
in Neubau eine

3½-Zimmer-Wohnung

Bezug Frühling 2015.
VP CHF 850'000.00
Info unter 043 501 01 01

Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt
Fassaden Verputze
Tapezierarbeiten
Teppich PVC Laminat

Parkett verlegen
pflegen
schleifen
ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

IF sehen • hören • erleben
Bindschädler

Ihr Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe...

Verkauf - Service - Reparaturen
Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

LOEWE.

EURONICS
best of electronics

SPORT PFISTER

8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt im SBB-Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze
40 Jahre Vertrauen, 40 Jahre Miete
40 Jahre Ski+Snowboard-Service
Langlauf: im Kanton immer noch führend

www.sportpfister-uster.ch, 044 942 44 00 Esko + Team

Concanis

DIE HUNDESCHULE

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
info@concanis.ch – www.concanis.ch

Franco Monaco
Maler/Tapezierer

Gütschstrasse 24
079 441 36 06
malermonaco@bluewin.ch

MRSICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

Ihr Partner für Gebäudesicherheit seit 1992

FFIS/SES zertifizierte Fachfirma

Vreni Rüst Gymnastik
Bewegung

Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Osteo-Fit / Pilates
mit
Annemarie Greuter 044 948 1135

Rückentraining und Franklin-Methode, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 044 936 1926
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst

Ein Gespräch mit Regina Scotoni Morris, Inhaberin einer Praxis für Prozessbegleitung

Klarheit erlangen

Wenn jemand mit seinen Problemen nicht zurechtkommt, dann schmeisst er sich Tabletten ein oder geht zum Psychiater. So dachte ich jedenfalls. Falsch gedacht. Es gibt viele Möglichkeiten, seine emotionale Struktur in den Griff zu bekommen. Die meisten fangen damit an, Klarheit zu erlangen, eingefahrene Muster zu erkennen und sie gegebenenfalls aufzulösen. Die Maurmerin Regina Scotoni Morris weiss, wie das geht.

Rainer Kuhn: «Beratung und Prozessbegleitung» nennt sich das, was du machst. Klingt ein wenig technisch, nicht?

Regina Scotoni: Es klingt vielleicht technisch, aber es ist ziemlich genau auf den Punkt gebracht. Wenn zum Beispiel irgendetwas blockiert ist, oder du bist im Alltag mit einer Situation überfordert ...

... Was könnte das sein?

Zum Beispiel, wenn du das Gefühl hast, dass du nur noch funktionierst, dass du dich im Hamsterrad drehst, wenn du ...

Wie wenn ich zu einem Psychiater gehen würde?

Ja, so ähnlich.

Was machst du anders als der Psychiater?

Ich weiss nicht, was ein Psychiater genau macht, ich bin ja keiner. Aber darum gehts ja nicht. Ich habe meine Tools, mit denen ich arbeite. Hauptsächlich höre ich zu, rede, reflektiere, ich bin ein Coach. Es geht darum, zum Kern zu kommen, herauszufinden, welche Muster gestrickt wurden und wie man die verändern kann. Ich arbeite meistens über das Körpergefühl, denn es ist wichtig, dass der Verstand und der Körper eins sind. Das Wichtigste ist ja wie meistens, dass die Chemie stimmt.

Das Körpergefühl ist ein Symptom des geistigen Gefühls?

Du kannst eine Idee haben, etwas umsetzen wollen, aber es geht einfach irgendwie nicht, weil das Körpergefühl ein anderes ist. Es geht um Gefühle, Emotionen, «innere



Regina Scotoni Morris.

Richter», es gibt verschiedene Faktoren, die da reinspielen. Es gilt, Klarheit zu schaffen, mit der jemand dann vieles wieder anders sieht. Je besser sein Körpergefühl ist, desto einfacher geht es.

Musst du dich da nicht irgendwie abgrenzen? Gabs Situationen, wo du merkst, dass dich das zu sehr belastet?

Nein, das ist bisher noch nie passiert. Ich kann das gut abstrahieren.

Wenn ich also bei dir war, dann bin ich wieder positiv eingestellt, dann ...

... dann hast du wieder Klarheit darüber, was mit dir passiert, und kannst wieder klare Entscheidungen treffen.

Vor zweihundert Jahren hätte man dich wahrscheinlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Meinst du?

Schon ein bisschen, nicht?

Ich wüsste nicht wieso.

Kommen da denn nicht immer dieselben Themen? Beziehungen, Gesundheit, Geld. Es kommt ja keiner zu dir, weil es ihn aufregt, weil er eine Parkbusse bekommen hat.

Es ist nie zweimal dasselbe. Klar, die Grundthemen ähneln sich manchmal, aber jeder Mensch ist verschieden, jede Situation ist einzigartig.

Jeder hat also eigene Muster.

Seine eigene Realität. Und das Unterbewusstsein kreiert mit. Deshalb kommt es oft vor, dass die Realität, die du kreierst, eigentlich nicht die ist, die du willst und die dir gut tut.

Spürt man das nicht einfach?

Eben nicht unbedingt. Klar spüren die Menschen, wenn etwas nicht stimmt. Aber viele sehen die Zusammenhänge nicht. Oder verdrängen es. Das muss man dann erarbeiten, bewusst machen.

Verdrängen ist ja auch ein Schutzmechanismus: Jedes Schiff muss Wasser verdrängen, wenn es weiterkommen will.

Bis zu einem gewissen Punkt, ja. Aber wenns zuviel Wasser ist oder der Bug zu stumpf, dann geht das Schiff unter. Man muss die Dinge lösen, sonst kommen sie immer wieder. Dazu braucht es als Erstes Klarheit. Klarheit über die Situation, die eigenen Gefühle, die eigenen Muster, die man erkennen muss, um sie aufzulösen und Widerstände zu überwinden. Dabei helfe ich, darin habe ich mich ausgebildet, das kann ich, das mach ich auch gern.

www.reginacoaching.ch

Text&Bild: Rainer Kuhn

Interview mit der Maurmer Friedensrichterin Rosemarie Hotz

70-prozentige Erfolgsquote

Im März 2015 steht die Neuwahl zum Friedensrichteramt in der Gemeinde an. Die langjährige Maurmer Friedensrichterin Rosemarie Hotz stellt sich zur Wiederwahl. Im Moment ist sie die einzige Kandidatin für dieses Amt. Die «Maurmer Post» wollte von Frau Hotz mehr zu ihrer Person und Amt wissen.

Frau Hotz, Sie kandidieren wiederum als Friedensrichterin in unserer Gemeinde. Wie lange sind Sie jetzt schon Friedensrichterin, und macht Ihnen das Amt immer noch grosse Freude – immerhin geht es doch immer um Streitigkeiten?

Seit 8½ Jahren amte ich als Friedensrichterin in der Gemeinde Maur und tue es gerne. Bei der Beilegung von Streitigkeiten gilt es letztlich, eine Lösung zu finden, mit der beide Parteien leben und sich dadurch den Weg ans Gericht sparen können.

Braucht man für dieses Amt eine juristische Ausbildung – haben Sie diese?

Ein abgeschlossenes Rechtsstudium ist für das Friedensrichteramt nicht Voraussetzung. Wichtig ist Lebenserfahrung. Eine Friedensrichterin muss auch zuhören, kommunizieren und verhandeln können. Wie viele meiner Kolleginnen und Kollegen bin ich nicht studierte Juristin.

In unserer Rechtsordnung hat der Friedensrichter ja eine zentrale Funktion und soll die Parteien beraten und versöhnen, um weitere Verfahren und Rechtsinstanzen möglichst zu vermeiden. Wie hoch ist Ihre Erfolgsquote?

Im Durchschnitt liegt meine Erfolgsquote bei 70 Prozent.

Kann man sagen, je höher die Quote von Einigungen vor dem Friedensrichter, desto höher die Qualität des Friedensrichters?

Das Ziel einer Schlichtungsverhandlung ist, mit den Parteien eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten, um ihnen den Gang ans Gericht zu ersparen. Es liegt nicht nur am Friedensrichter, sondern auch an den Parteien, ob ein Vergleich zustande kommt oder eben nicht.



Friedensrichterin Rosemarie Hotz.

Von vielen Klägern wird ja der erste Gang zum Friedensrichter als lästig und unnötig empfunden, weil Beklagte ja oftmals gar nicht vor dem Friedensrichter erscheinen und sowieso die nächsthöhere Instanz angerufen werden muss – was sagen Sie denen?

In der Gemeinde Maur sind es nur einige wenige Beklagte, welche nicht zur Schlichtungsverhandlung erscheinen. Und wenn jemand nicht kommt, so heisst das nicht in jedem Fall, dass ein Gang ans Gericht notwendig ist. Wenn jemand zur

Klärung seines Falles letztlich das Gericht anrufen möchte, so können wir diese Person immerhin auf ein allfälliges Kostenrisiko hinweisen.

Sie können ja bis zu einem Streitwert von Fr. 2000.00 auf Antrag der klagenden Partei entscheiden und bis zu einem Streitwert von Fr. 5000.00 einen Urteilsvorschlag unterbreiten – sind diese Werte gemäss Ihrer Erfahrung nicht zu gering?

Für mich stimmt das so. Mit Einführung der Zivilprozessordnung des Bundes (ZPO) im Jahre 2011 wurde die Entscheidungskompetenz der Friedensrichter erweitert, wodurch aber auch der Arbeitsaufwand pro Fall im Vergleich zu früher gestiegen ist. Insbesondere mit dem Urteilsvorschlag wurde uns Friedensrichtern ein gutes «Arbeitsinstrument» in die Hand gegeben.

Wie viele Verfahren müssen Sie in der Gemeinde Maur jährlich bewältigen und mehrheitlich in welchen Rechtsgebieten?

Seit ungefähr zwei Jahren stagniert die Zahl der Friedensrichterverfahren bei ungefähr 40 bis 45 Fällen. Davor waren es mehr. Den Hauptanteil der Klagen machen Geldforderungen aus, gefolgt von Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen Bäumen und Sträuchern sowie arbeitsrechtlichen Verfahren, wobei Letztere in den letzten drei Jahren zugenommen haben.

Geht es in Ihren Verhandlungen mehrheitlich gesittet zu, oder werden die klagenden und beklagten Parteien manchmal auch laut, handgreiflich? Hat sich das Verhalten Ihrer Klientel in all den Jahren verändert?

Das Verhalten der Klienten hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Normalerweise geht es in den Schlichtungsverhandlungen gesittet zu und her. Aber es kann schon mal vorkommen, dass die Emotionen hochgehen, dass jemand weint oder dass sich die Parteien anschreien.

Text: Christoph Lehmann

Kleine Degustation von den «Klaren»: Wodka und Gin

Schatt Getränke: Wodka und Gin sind in



Vorne die Kräuter und Geschmacksverfeinerer, hinten die Brände selbst. Links in der dunklen Flasche der «Colombian», ein Gin, gelagert im Rumfass.

Die Firma Haecky aus Reinach BL ist ein grosser Anbieter und Lieferant verschiedener Spirituosen. Zeitgleich mit dem «kleinen Weinschiff» in Maur gabs bei Schatt die starken Klaren zu versuchen.

Das Angebot an Wodka und Gin ist in den letzten Jahren unübersichtlich geworden. Obwohl es die über die Jahre bekannten Marken nach wie vor in den Regalen zu finden gibt, ist das Angebot beider Getränke in letzter Zeit beinahe explosionsartig vielfältig geworden. Die beiden «Klaren» gelten heute längst nicht mehr als Mixbasis für irgendwelche Getränke wie zum Beispiel Gin Tonic und andere Klassiker.

Speziell der Gin, früher als Londoner Droge bekannt, ist zu einem richtigen Renner unter den starken Bränden geworden. Weil es doch in den letzten Jahren um den Gin etwas ruhiger wurde, haben sich einige Brenner etwas einfallen lassen und kultivieren seit dieser Zeit den Klaren aus England mit Kräutern und Gewürzen, dass der pure Genuss nun im Vordergrund steht. Heute ist das Kräuter- und Aroma-Bouquet vielschichtig: Wacholder, Zitrone, Koriander, Irisöl, Mandeln, Zimt, Lakritze und Engelwurz. Neuerdings wird

der Gin unter den Kennern und Liebhabern nach Brennerei eingestuft. Das ist ein Qualitätssiegel, wie wir dies bei den Whiskys aus Schottland kennen.

Bei der kleinen Auswahl – die sich bei der Degustation lediglich auf das Angebot von Heacky beschränkte, obwohl auf der Einladung von «grosser Degustation» die Rede war – fanden wir trotzdem was Erwähnenswertes: den Gin «Colombian» aus Kolumbien. Das Interessante dabei ist, dass der Gin in Rumfässern lagert, und dies ganze 35 Wochen lang. Diese Lagerung verleiht dem Gin eine spannende und harmonische Balance mit einer frischen Zitrusnote, die deutlich schon in der Nase zu erkennen ist. Dabei wird der «Klare» etwas dunkler und reiht sich gut und ergänzend zu den «puren Genüssen» ein.

Wer gerne Whisky hat – und dies in allen Variationen und Facetten –, der soll sich die Daten 5., 11. und 18. Dezember reservieren. Das sind die Tage der Whisky- und Rumfreunde bei Schatt in Maur – es ist bald Weihnachten ...

Text&Bild: Sandro Pianzola

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für das ganze Jahr!

Schenken Sie den Maurmer Kalender 2015



Suchen Sie noch ein kleines, nützliches Geschenk für Ihre Freunde und Nachbarn, Ihre Angestellten, Ihre Kunden? Bereiten Sie Freude mit einem Maurmer Kalender 2015! Für jeden Monat im kommenden Jahr sind unter dem Thema «Gebäude früher und heute» historische Begebenheiten in Bild und Text mit lustigen Anekdoten festgehalten. Der vielseitig interessante Kalender

zeigt auf, wie es einmal vor hundert, vor achtzig und vor siebzig Jahren war: Alte Ansichten werden neuen Fotografien gegenübergestellt. Die Gemeindechronik 2013 ist in einer Rückschau aufgezeichnet.

Der Kalender ist für Fr. 20.00 an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Burg Maur: während Öffnungszeiten
- Archiv Ortsgeschichte Maur: Postversand mit Rechnung, Bestellung info@museenmaur.ch
- Gemeindeverwaltung Maur: Schalter
- Landi: Rellikonstrasse 3, Maur
- SGG Greifensee: Seestrasse 35, Maur

- Audio Video Masur GmbH: Bundtstrasse 8, Forch
- Radio TV Bindschädler: Zürichstrasse 123, Ebmatingen
- Coiffure Haargenau: Zürichstrasse 240, Binz
- Bibliothek Maur: Mühlestrasse 1, 8124 Maur
- Bibliothek Ebmingen: Leeacherstrasse 6, 8123 Ebmingen
- Bibliothek Aesch-Forch: Aeschstrasse 8, 8127 Forch

Bei Postversand Fr. 25.00. Ab einer Bestellmenge von 10 Stück sinkt der Preis.

Für die MUSEEN MAUR:
Susanna Walder

Ihre Veranstaltung im Internet und in der «Maurmer Post»

Veranstaltungskalender: So erfasse ich einen Event richtig

Immer wieder tauchen Fragen im Zusammenhang mit dem Veranstaltungskalender der «Maurmer Post» auf. Es gilt, dass Informationen über Veranstaltungen stets eine «Bringschuld» sind, da die Verantwortlichen der «Maurmer Post» nicht über alle Events Bescheid wissen. Am besten ist es, Sie tragen Ihre Veranstaltung im Internet der «Maurmer Post» vorständig ein. Hier eine kleine Anleitung dazu.

Selbstverständlich ist für den Eintrag im Internet ein Computer erforderlich. Wer dies nicht hat, der kann nach wie vor auch über den schriftlichen Weg die Informationen der Redaktion zukommen lassen.

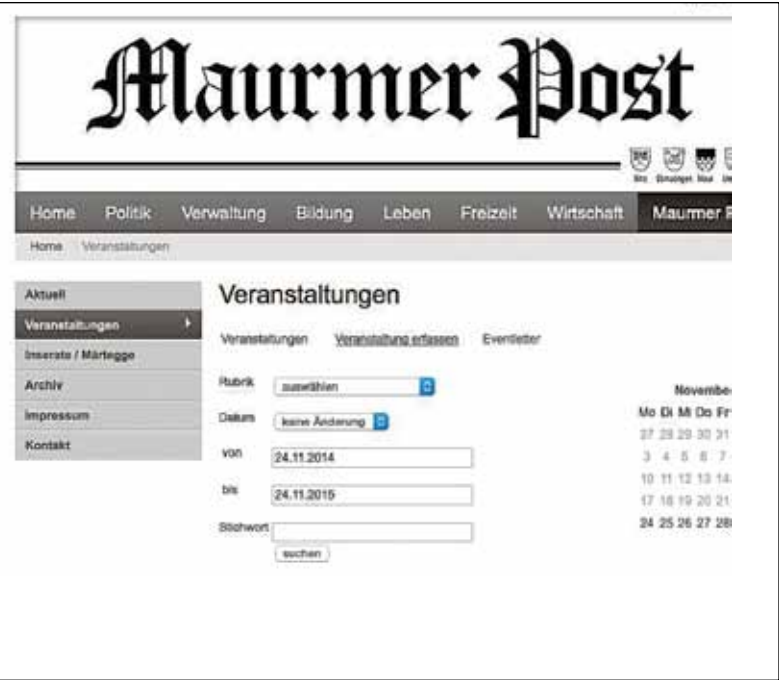
Doch bis heute ist vielen Maurmern nicht bekannt, dass die «Maurmer Post» auch eine Website hat. Diese ist in dem Internetauftritt der Gemeindeverwaltung integriert und wird von der gleichen Softwarefirma gewartet, welche auch für die Website der Gemeinde verantwortlich ist. In einigen wenigen Schritten zeigen wir Ihnen anhand von Bildschirmbildern, wie Sie einfach und schnell Ihre Veranstaltung in das Internet stellen können und so auch sichern, dass Ihre Veranstaltung auf der letzten Seite der «Maurmer Post» erscheint. Denn vom Internet werden alle Einträge in der Regel übernommen, sofern sie vollständig und korrekt erfasst wurden.

1. Start der Internetseite «Maurmer Post»

Rufen Sie in Ihrem Internetbrowser mit www.maurmerpost.ch die Website auf. Die Eingangsseite mit der kompletten Übersicht wird angezeigt.

2. Aufruf «VERANSTALTUNGEN»

Klicken Sie mit der Maus auf den Rubriktitel «VERANSTALTUNGEN» und eine neue Seite erscheint. Somit sind Sie im Programmteil der Veranstaltungen.



Eingabemaske der VERANSTALTUNGEN.

3. Neues Konto erfassen

Sofern Sie noch nie eine Veranstaltung eingetragen haben, müssen Sie sich zuerst als Benutzer im System anmelden. Hierfür klicken Sie auf «NEUES KONTO ERSTELLEN» und erfassen Benutzername, geben ein Passwort ein, bestätigen dies ein zweites Mal und vermerken Ihre E-Mail-Adresse. Danach bestätigen und das Benutzerkonto für Sie ist eröffnet. Ab diesem Zeitpunkt können Sie selbst Termin und Veranstaltungen in das Internetsystem eintragen.



Hier erfassen Sie ein neues Benutzerkonto.

4. Mit Benutzername einloggen

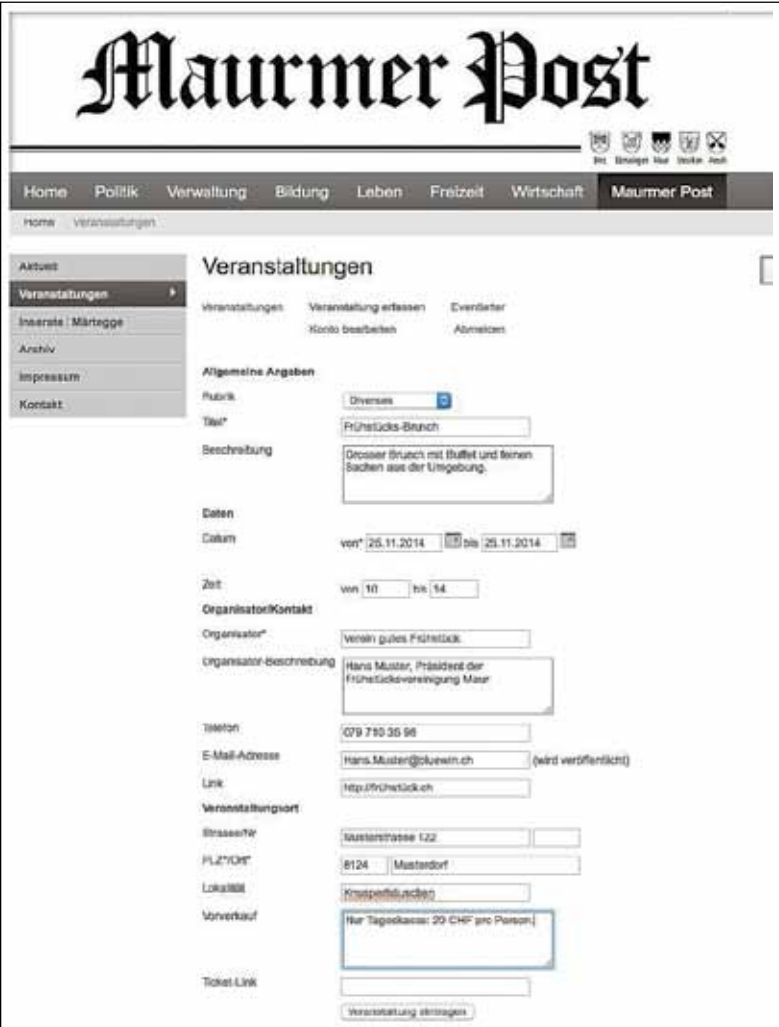
Sobald Sie ein Benutzerkonto haben, können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort anmelden. Nach der Bestätigung sehen Sie die Eingabemaske für Ihre Veranstaltung.



Sofern Sie ein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier anmelden.

5. Veranstaltung erfassen

Füllen Sie alle Angaben in die entsprechenden Felder ein. Beachten Sie, dass gewisse Felder einen Eintrag haben müssen. Diese sind mit einem * gekennzeichnet. Je mehr Angaben Sie eintragen, desto klarer und verständlicher ist auch die Information für den Leser. Mit dem Klick auf «VERANSTALTUNG EINTRAGEN» wird Ihre Eingabe gespeichert. Diese wird vom Administrator geprüft, dass nicht Einträge erfolgen, die gegen Sitte und Anstand verstossen.



Die Erfassungsmaske für Ihre Veranstaltung. Bitte füllen Sie nach Möglichkeit alle Felder aus.

6. Veranstaltung abspeichern

Sobald Sie «VERANSTALTUNG EINTRAGEN» angeklickt haben, können Sie grundsätzlich das Programm verlassen, wenn Sie nur einen Eintrag zu erfassen haben. Von diesem Punkt aus ist es möglich, auch weitere Einträge zu erfassen.

7. Programm verlassen

Mit einem Klick auf «ABMELDEN» verlassen Sie das Programm VERANSTALTUNGEN. Sofern Sie nicht weiter auf der Homepage der «Maurmer Post» was suchen wollen, können Sie die Internetverbindung abschliessen. Ihre Veranstaltung ist erfasst.



Die Ansicht, nachdem Sie mit Erfolg Ihren Eintrag abgeschlossen haben.

8. Wann erscheint der Eintrag im Web?

Rund alle zwei bis drei Tage werden die Einträge kontrolliert und vom Administrator freigegeben. Danach erscheinen Sie im Internet und werden dann auch erfasst und aufgenommen für den Veranstaltungskalender in der gedruckten «Maurmer Post». Bitte beachten Sie aber die Redaktionsabschlusszeiten. Wer einen Eintrag zeitlich zu knapp erfasst, hat nicht die Gewähr, dass dieser dann auch in der Zeitung erscheinen kann.

9. Änderungen von Einträgen

Leider ist es den Benutzern nicht möglich, Einträge selbst zu ändern. Hierfür ist der Administrator zuständig. Leider ist dies im Rahmen des CMS (Content Management System) nicht möglich. Wenden Sie sich mit Ihrer Bitte direkt an die Redaktion der «Maurmer Post» mit der E-Mail-Adresse redaktion@maurmerpost.ch und verlangen nach der entsprechenden Korrektur. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Eintrag richtig und gut vorbereiten, um nicht zusätzliche Umstände zu haben.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Erfassen Ihrer Veranstaltungen und Events. Sofern Sie noch Fragen haben, so richten Sie diese schriftlich an: redaktion@maurmerpost.ch.

Bilder&Text: Sandro Pianzola



Amtlich

Baukredit Gütsch abstimmungsreif

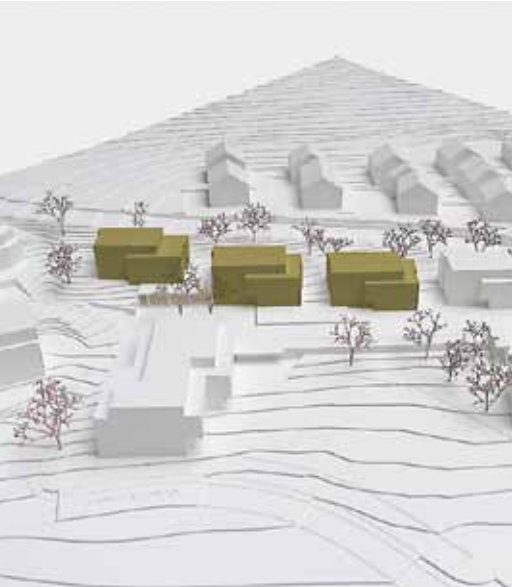
Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Der Gemeinderat unterbreitet der Urnenabstimmung vom 8. März 2015 einen Baukredit über 17,64 Mio. CHF für die Realisierung von drei Mehrfamilienhäusern mit 22 Mietwohnungen im Gütsch, Binz. Die Projektkosten konnten gegenüber der Kostenschätzung im Zeitpunkt des Projektierungskredits um 0,7 Mio. CHF gesenkt werden.

Die Gemeindeversammlung hat vor einem Jahr einem Projektierungskredit von 1,0 Mio. CHF für die Ausarbeitung des Wohnbauprojekts bewilligt. Das Bauprojekt soll zusammen mit der Wohnbaugenossenschaft Maur (WOMA) und der Institution Barbara Keller realisiert werden. Nun liegt das Projekt der Frei & Ehrensperger Architekten GmbH, Zürich, vor. Für die Gemeinde sind drei Mehrfamilienhäuser mit 22 Mietwohnungen (fünf à 2½ Zimmer; neun à 3½ Zimmer und acht à 4½ Zimmer) sowie 33 Parkplätze in der gemeinsamen Unterniveaugarage geplant. Die Wohnbauten werden im Minergiestandard mit dem Zusatz «Eco» erstellt und zertifiziert. Die Energieversorgung erfolgt durch je eine Erdsonde sowie einen kleinen Gaskessel pro Haus für die Spitzenabdeckung.

Die Gebäudekosten belaufen sich auf 12,44 Mio. CHF für die Wohnbauten und auf 1,23 Mio. CHF für die Garagierung (Anteil). Für die Bestimmung des Baukredits sind buchhalterisch auch die Kosten für das Land (3,97 Mio. CHF) aufzurechnen, welches sich seit langer Zeit im Eigentum der Gemeinde befindet.

Das Projekt Gütsch wird an der Gemeindeversammlung vom nächsten Montag, 8. Dezember 2014, (20.00 Uhr im Loorensaal) vorgestellt mit der Möglichkeit, Fragen dazu zu stellen.



Modellansicht der Gemeindewohnbauten im Gütsch.

Treichlerhaus wird sanft renoviert

Der Gemeinderat hat die Liegenschaft Kirchweg 1, Maur (Treichlerhaus), im vergangenen Juni von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde erworben. Er tat dies mit der Absicht, Wohnraum für Personen in sozialen Notlagen zu schaffen. Weil das Gebäude im kommunalen Inventar schützenswerter Bauten enthalten war, wurde ein Gutachten über die Schutzwürdigkeit in Auftrag gegeben. Die Gutachterin attestiert der Baute einen hohen Situationswert, trotz bescheidener Gestaltung und nur noch wenig erhaltener ursprünglicher Bausubstanz aus dem 17. Jahrhundert. Deswegen stuft der Gemeinderat das Treichlerhaus als kommunales Schutzobjekt ein und erliess Schutzbestimmungen für einzelne Bauelemente.

Das inzwischen ausgearbeitete Renovationsprojekt trägt den Schutzbestimmungen Rechnung. Nasszellen und Kücheneinrichtungen sowie Elektro- und Heizungsinstallationen werden ersetzt. Zudem werden die Bodenbeläge ausgetauscht, und die Räume werden innen neu gestrichen. Der Gemeinderat hat für diese Sanierungsarbeiten einen Kredit von 175 000 CHF bewilligt. Die Ausführung soll im nächsten Frühjahr erfolgen, sodass ein Bezug noch im 1. Halbjahr 2015 möglich ist.

Personelles

Luzia Vogel wurde auf Januar 2015 als neue Stellvertreterin der Abteilungsleiterin Steuern eingestellt. Frau Vogel war früher auf verschiedenen Gemeindeverwaltungen im Finanz- und Steuerbereich tätig und steigt nun nach einer längeren Familienpause mit einem 80%-Pensum im Steueramt Maur ein.

Monica Schriber verstärkt ab Februar 2015 als kaufmännische Mitarbeiterin mit einem 80%-Pensum die Abteilung Hoch- und Tiefbau. Frau Schriber verfügt aus ihrer Tätigkeit in einem Architekturbüro sowie in einem grossen Baukonzern über reiche Berufserfahrung in der Administration von Bauvorhaben.

Loredana Pineiro wurde auf den 1. Dezember 2014 als neue Reinigungsfachfrau für das Schulhaus Aesch eingestellt. Sie arbeitet in einem Teilzeitpensum von 30% und tritt die Nachfolge von Andrea Monstein an, welche ihr Anstellungsverhältnis auf Ende Oktober 2014 gekündigt hat.

Der Gemeinderat dankt Frau Monstein für den geleisteten Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die neuen Mitarbeiterinnen heisst er herzlich willkommen und wünscht ihnen ein erfolgreiches Wirken für unsere Gemeinde.

Geschwindigkeitsmessungen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über eine innerorts durchgeführte Radarkontrolle:

Rellikonstrasse, Maur (7.10.)	
kontrollierte Fahrzeuge	91
Anzahl Übertretungen	22 (24%)
Höchstgeschwindigkeit	70 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

Der neue Büropavillon des Gemeindehauses ist fertiggestellt und kann Mitte Dezember 2014 bezogen werden. Die Abteilungen Soziales (Erdgeschoss) sowie Hoch- und Tiefbau (Obergeschoss) werden ab diesem Zeitpunkt in den neuen Räumlichkeiten aufzufinden sein. Die Sanierungsarbeiten gehen allerdings weiter; die Abteilung Bildung (Schulverwaltung) zieht von Mitte Januar für rund einen Monat in das Provisorium im Einfamilienhaus Zürichstrasse 10 um.



Bald kommt Leben ins neue Büro des Bauamts Maur.

Der Gemeinderat hat zusammen mit zahlreichen anderen Zürcher Gemeinden das Gemeindereferendum gegen den Kantonsratsbeschluss über die Volksinitiative «Ja zu fairen Gebühren in den Gemeinden» unterstützt. Mit dem Gemeindereferendum nach Art. 33 Kantonsverfassung können zwölf politische Gemeinden eine Volksabstimmung zu Beschlüssen des Kantonsrats verlangen, die dem fakultativen Referendum unterstehen. Der Gemeinderat teilt die Auffassung des kantonalen Gemeindepräsidentenverbands, wonach die Initiative unnötig ist. Kommunale Gebühren sind bereits heute demokratisch (durch die Gemeindeversammlung) legitimiert und müssen auf einer Rechtsgrundlage beruhen. Aufgrund des Kostendeckungsprinzips darf der Gesamtertrag der Gebühren die Kosten der entsprechenden Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen. Bei einer Annahme der Volksinitiative ist die Einführung einer flächendeckenden Kosten-

Amtlich

Erneuerungswahl der Friedensrichterin bzw. des Friedensrichters für die Amtsdauer 2015–2021

Bekanntgabe von Kandidaturen

Am Sonntag, 8. März 2015, findet die Erneuerungswahl für das Friedensrichteramt mit einem leeren Wahlzettel sowie einem Beiblatt statt, auf welchem die öffentlich zur Wahl vorgeschlagenen Kandidierenden aufgeführt werden.

Wählbare Personen, die auf dem Beiblatt aufgeführt werden möchten, müssen sich bis spätestens am 19. Dezember 2014 schriftlich und unter Angabe folgender Daten bei der Gemeinderatskanzlei Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, melden:

- Name, Vorname und Geschlecht
- Geburtsdatum
- Beruf
- Adresse
- Heimatort

Ferner können fakultativ der Rufname und die Parteizugehörigkeit angegeben werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Wahlbüro Maur, 5. Dezember 2014

Leistungs-Rechnung zwingend. Der zusätzliche Verwaltungsaufwand dafür würde jedoch zu einer Aufblähung der von den Initianten verpönten Bürokratie führen.

Die Gemeinde Maur hat im Verbund mit anderen Südgemeinden beim Bundesamt für Zivilluftfahrt Einsprache gegen das neue Betriebsreglement für den Flughafen Zürich erhoben. Insbesondere bemängelt er die unklaren Auswirkungen der neuen Konzepte, für welche ungenügende Lärmgutachten und ein zu wenig aussagekräftiger Umweltverträglichkeitsbericht vorliegen.

Das Ingenieurbüro Bünzli AG, Ebmatingen, wurde beauftragt, ein Projekt für die nächste Sanierungsetappe der Forchstrasse auf dem Teilstück Büelmoos bis Heuberg, Forch, auszuarbeiten. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von 30 000 CHF.

Markus Gossweiler

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 30. November 2014

Eidgenössische Vorlagen		Ja	Nein
1	Volksinitiative «Abschaffung der Pauschalbesteuerung»	1514	2362
2	Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»	921	3003
3	Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold»	820	3055

Kantonale Vorlagen		Ja	Nein
1	Beschluss des Kantonsrates über einen Staatsbeitrag an den Bau der Tramverbindung Hardbrücke in Zürich-West	2370	1190
2	A Volksinitiative: «Mehr Qualität im Unterricht dank kleinerer Klassen»	1081	2375
	B Änderung des Lehrpersonalgesetz (LPG)	1597	1690
	C Stichfrage	A 955	B 2078
3	Volksinitiative «Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig»	1041	2534

Stimmbeteiligung (alle Ausweise) in %		62,6 Prozent	
davon briefliche Stimmabgabe		3549	89,8%
davon persönliche Stimmabgabe		402	10,2%

Wahlbüro Maur, 30. November 2014

Amtlich

Für die Agenda 2015:

Gemeindeversammlungsdaten

Montag, 16. März*
Montag, 8. Juni (Jahresrechnung 2014)
Montag, 28. September*
Montag, 7. Dezember (Budget 2015)

je 20.00 Uhr im Loorensaal

*Durchführung nur, wenn genügend beschlussreife Geschäfte vorliegen.

Amtlich

Verkehrsordnung

Der Gemeinderat hat folgende, vorübergehende Verkehrsordnung erlassen

Maur, Im Männliacher

Während der Bauphase vom 1. Januar 2015 bis längstens 31. Dezember 2017 ist das Rechtsabbiegen aus der «Im Männliacher»- Strasse in die Eggstrasse für schwere Motorfahrzeuge, Lastwagen mit Anhänger sowie Sattelmotorfahrzeuge verboten.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Statthalter Rekurs eingereicht werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Abteilung Sicherheit und Gesundheit, Maur



Christbaumverkauf
Ebmatingen

Verkauf durch M. Bolli, Ebmingen
bei der Migros

Vom 17. bis 24. Dezember

Eigene Christbaumkulturen
Rot-, Blau- und Nordmannstannen
Telefon 044 980 33 58

Aktuell Cheminéeholz
ab Feldscheune neben der Zürichstrasse 100,
8123 Ebmingen
Gebinde à 17 Kg/Fr. 10.-, Selbstbedienung
(Einwurf-Kasse). Grössere Mengen auf Bestellung
044 980 33 58 / 079 232 64 64

Amtlich

Papiersammlung bei Schneefall

Am 6. Dezember 2014 findet die letzte Papiersammlung für dieses Jahr statt.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei starkem Schneefall, so wie im Dezember 2012, eine Papiersammlung aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden kann. Die Entscheidung würde in einem solchen Fall am Freitagvormittag gefällt.

Damit Sie wissen, wo Sie sich in einem solchen Fall informieren können, haben wir dies kurz zusammengefasst:

Sollte es bei einer Papiersammlung unvorhersehbare Änderungen geben, ist dies auf unserer Homepage unter der Rubrik «Informationen», auf der Frontseite, ersichtlich. Wenn Sie das Papiertelefon (043 366 13 16) anrufen, wäre auch dort eine entsprechende Information hörbar.

Um zu vermeiden, dass das Papier unnötig liegen bleibt, ist das Papier erst am Sammeltag kurz vor 8.00 Uhr bereitzustellen.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Kartonvignette
für das Gewerbe



Betriebe, die ihren Kehrriht als Gewerbetreibende entsorgen, dürfen bei der monatlichen Sammlung von Karton bis zu einem Volumen von 100 Litern den Karton der monatlichen Sammlung mitgeben. Der Karton ist zu bündeln und mit einer Firmenetikette oder einem Firmenstempel zu versehen. Für die Entsorgung von grösseren Mengen Karton (über 100 Liter pro Sammlung) sind folgende Entsorgungswege zu wählen:

•Privatwirtschaftliche Entsorgung, wie jene Betriebe, die von der Abfallgrundgebühr befreit sind, oder

•Kauf einer oder mehreren Kartonjahresvignetten beim Gesundheitssekretariat der Gemeindeverwaltung zum Preis von Fr. 200.00 inkl. 8% MWSt. pro Vignette.

Zögern Sie nicht, uns bei Unklarheiten zu kontaktieren.

Gesundheitssekretariat

Info

Einen Freizeitkurs schenken

Haben Sie noch kein Weihnachtsgeschenk? Dann schenken Sie Zeit, gemeinsame Zeit! Ein Kurs der Freizeitkommission ist eine gute Möglichkeit.

Es hat in folgenden aktuellen Kursen noch freie Plätze:

Tanzkurs Ü30 «Refresher» Standard- und Latintänze

Die nächste Ball- und Tanzsaison kommt bestimmt! Wollen Sie auf dem Parkett brillieren, waren aber schon länger nicht mehr in einem Kurs? In diesem «Refresher» werden die Figuren der gängigsten Standard- und Latintänze wiederholt und vertieft, um eben auf dem Parkett eine gute Figur zu machen. Die Freude am Tanzen soll im Vordergrund stehen. Für alle Paare ab 30 Jahren. Einzelanmeldungen nach Möglichkeit auch möglich. Let's dance and have fun!

Daten: Donnerstag, 15./29.1., 12.2., 12./26.3., 9.4.2015, 6 Abende, 20.00 – 21.30 Uhr
Kursleitung: Tanzlehrer Swissdance
Kurskosten: Fr. 220.00/ Paar
Kursort: Singsaal Aesch
Anmeldung: bis 12. Dezember via Mail bei odette.rechsteiner@schule-maur.ch

Line Dancing – das Solo-Tanzvergnügen in der Gruppe

Wollten Sie schon lange wieder einmal tanzen, haben aber keinen Tanzpartner? Dann ist Linedance das Richtige für Sie! Es wird zu allen Musikrichtungen von Country bis Modern getanzt. Die Tänzerinnen und Tänzer tanzen sozusagen alle «solo», aber gleichzeitig und synchron mit anderen. In diesem Kurs sind Einsteiger bis Fortgeschrittene und Jung und Alt willkommen. Sie verbessern Ihr Rhythmusgefühl und Ihre tänzerischen Fähigkeiten und haben natürlich viel Spass in der Gruppe.

Daten: Jeweils montags, ab 5.1.–6.7.2015 (ohne Schulferien, Ostern, Pfingsten), 17.30–18.45 Uhr
Kursleitung: Claudia Beeler, dipl. Linedance-Instruktorin
Kurskosten: Fr. 260.–
Kursort: Gymnastikraum bei Dreifachturnhalle Schulhaus Looren
Anmeldung: bis 12. Dezember 2014 via Mail bei odette.rechsteiner@schule-maur.ch

Englischkurse:

Daten: Jeweils montags, 5.1.–6.7.2015 (ohne Schulferien der Gemeinde Maur, Ostern und Pfingsten)
English – Let's brush up our English!
13.40–15.10 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche St. Franziskus, Ebmingen
English – Let's work on the basics of English!
15.15–16.45 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche St. Franziskus, Ebmingen

Daten: Jeweils dienstags, 6.1.–7.7.2015
English – Let's brush up our English!
14.10–15.40 Uhr, Bistro beim Loorensaal, Schulhaus Looren
English – Fun discussions and serious talk!
16.30–18.00 Uhr, Bistro beim Loorensaal, Schulhaus Looren
English – Let's have fun and practise talking!
18.05–19.35 Uhr, Bistro beim Loorensaal, Schulhaus Looren

Anmeldung: bis 12. Dezember via Mail bei odette.rechsteiner@schule-maur.ch

Unter www.maur.ch/freizeitkurse gibt es weitere tolle Angebote, vielleicht sogar für ein Weihnachtsgeschenk ...

Info

Jahresschlusssessen
der Wandergruppe Maur

Dienstag, 9. Dezember 2014
im Restaurant Elefant in Witikon, Zürich.

Die Mitglieder und Interessenten der Wandergruppe Maur treffen sich am Dienstag, den 9. Dez. 2014, mittags, im Restaurant Elefant im Einkaufszentrum Witikon, Zürich, zum traditionellen Jahresschlusssessen, welches bei jeder Witterung stattfindet. Der Wirt erwartet uns ab 11.30 Uhr zum Apéro. Er offeriert uns ein Fleischmenü (Pouletgeschneitzeltes «Jägerart» mit Gemüse, Nudeln und ein Dessert) oder ein Vegimentü (Gemüseteller) für Fr. 35.–. Als Apéro gibts einen heissen Punsch oder einen Glühwein. S hât, solangs hât.

Die Wanderer von:

Maur und Ebmingen treffen sich um 10.00 Uhr beim Coop in Ebmingen. Wanderleiter ist Heini Kaufmann. Die Wanderroute führt uns über den Hasenbühl zum Parkplatz Breitmoos an der Hauptstrasse von Binz nach Zollikerberg.

Forch benützt die Forchbahn 10.00 ab Forch bis Waltikon und wandern über den Süessblätz nach Breitmoos.

Binz trifft sich mit den Wanderern von Ebmingen und Forch um ca. 10.45 beim Parkplatz Breitmoos.

Vom Breitmoos führt uns der Weg durch den Oeschbrigwald nach Witikon zum Einkaufszentrum, wo wir gegen 11.30 Uhr eintreffen.

Hier hat es auch genügend Parkplätze für die Nichtwanderer, welche mit dem PW anreisen.

ÖV-Benützer, welche vom Hauptbahnhof nach Witikon kommen, benützen das Tram Nr. 3 oder 15, fahren bis zum Klusplatz (Endstation) und steigen dort in den Bus nach Witikon (Station Carl-Spitteler-Strasse). Ab Forch gibt es auch die Verbindung Forch-Zollikerberg-Carl-Spitteler-Str. (Bus 91) Abfahrt Forch 11.00 Uhr.

Nach dem Mittagessen wird die Wanderleitung einen kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Wanderjahr vornehmen und das Programm für das nächste Jahr vorstellen. Natürlich können auch Wünsche, Anregungen oder Verbesserungen vorgebracht werden. Wir freuen uns auf eine möglichst rege Teilnahme an diesem gemeinsamen Anlass!

Anmeldung:

bis Sonntag, 7.12.2014, um 18.00 Uhr, über unsere Homepage www.wandergruppemaur.ch oder beim Organisator Peter Blum, Tel. 044 980 12 51, mit Angabe, ob Fleisch oder Vegi gewünscht wird.

Der Wanderleiter, Peter Blum

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz
044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, 8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenhilfen, Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Info

Nachbarschaftshilfe Maur

Brauchen Sie eine Person, die für Sie während der Ferien zuhause nach dem Rechten schaut? Oder Ihnen im Haushalt oder Garten behilflich ist? Für Sie Einkäufe erledigt? Mit Ihnen zusammen kocht und isst? Bei PC oder Handy hilft? Nach Ihren Tieren schaut? Der Verein Nachbarschaftshilfe Maur kann Ihnen jemanden vermitteln. Wir würden uns freuen, werden Sie Mitglied!
Tel. 079 870 55 16, Internet www.nbh-maur.ch
Mail info@nbh-maur.ch



ASM

Andreas Schnetzer Malergeschäft

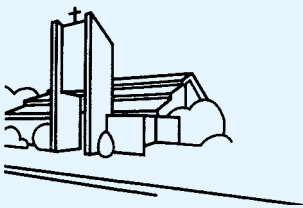
Malerarbeiten
Bodenbeläge

Samichlaus, du liebe Maa, ASM isch scho mit Striche dra!

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
F 044 980 34 76

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

2. Adventssonntag

Samstag, 6. Dezember

16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier,
mit Ad-hoc-Chor, Einschreibe-Gottesdienst
der neue Firmandinnen und Firmanden, Kirche St. Franziskus, Kollekte: Akut – Aktion Kirche und Tiere

Montag, 8. Dezember

19.00 Uhr **KEIN Rosenkranz bis Ostern 2015**,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 11. Dezember

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 12. Dezember

09.15 Uhr Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Neue Beichtgelegenheit Kirche Egg,
Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)
Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit
einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag
(ausser Feiertagen und Ferien)
von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

Einschreibegottesdienst mit Ad-hoc-Chor und Verkauf von Olivenöl

Am Sonntag, dem 7. Dezember 2014, bezeugen die neuen Firmlinge in ihrem Einschreibe-Gottesdienst um 10.30 Uhr vor der Gemeinde ihr öffentliches Ja zum Weg der Firmvorbereitung. Dazu sind auch die Familienangehörigen herzlich eingeladen. Die Firmlinge werden ihr unterschriebenes Glaubensbekenntnis nach vorne zum Altar bringen und dabei ihren Namen nennen. Die GottesdienstbesucherInnen sind dann herzlich eingeladen, Kärtchen mit den Namen der Firmlinge mit nach Hause zu nehmen und deren Firmweg mit ihrem persönlichen Gebet zu begleiten. Für die gesangliche Unterstützung der Lieder im Gottesdienst ist ein Ad-hoc-Chor vorgesehen. Alle, welche die Lieder mit ihrem Gesang speziell unterstützen möchten, treffen sich um 9.30 Uhr zur Singprobe unter der bewährten Leitung von Frau Doris Albertin.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird wieder Olivenöl aus Palästina zum Verkauf angeboten. Den palästinensischen Bauernfamilien wird so ein fairer Preis bezahlt, und es werden Hilfs-, Unterstützungs-, Förderungs- und Friedensprojekte initiiert unter dem Dach der Selbsthilfeorganisation (UAWC) mit vielen freiwilligen Helfern. Doris Albertin und Hans Jörg Brundiers freuen sich, Sie nach den Gottesdiensten vom 6./7. Dezember, am Verkaufsstand zu bedienen.

Weitere Informationen

www.kath.ch/maur

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Zweiter Advent – Gottesdienst mit Theologiestudierenden



Der Gottesdienst zum zweiten Advent am 7. Dezember in der Kirche Maur wird von Studierenden der Theologischen Fakultät der

Universität Zürich gestaltet. Unter der Leitung von Prof. Ralph Kunz machen die Studierenden im homiletisch-liturgischen Seminar im Herbstsemester 2014 Erfahrungen in der Gestaltung und Verantwortung von Gottesdiensten in der Gemeinde (Liturgie und Predigt). Ziel ist es, dass sie die Gottesdienstpraxis reflektieren, Gottesdienste zu gestalten wissen und in der Gemeindesituation erproben. Ich freue mich auf den Gottesdienst mit Tobias Rentsch, Regula Enderlin und Isabelle Schär, mitbeteiligt an der Vorbereitung ist auch Timon Schill.

Die Vorbereitungsgruppe hat – passend zum Kirchenjahr – das Thema «Geduld» und den Bibeltext Jakobus

5, 7–11 ausgewählt. Alle anderen getroffenen Entscheidungen und ihre Wirkung sind im Gottesdienst zu erfahren. Die Feier zum Advent wird mit einem Kirchenkaffee und Predigt-nachgespräch im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl abgeschlossen. Über rege Teilnahme würden sich die Studierenden sehr freuen.

Hinweis: Während des Gottesdienstes werden Film-aufnahmen ausschliesslich der Studierenden zu Schulungszwecken gemacht.

Pfarrerin Pascale Rondez

O du fröhliche

Sind Sie schon am Adventskranzbasteln und Weihnachtsguetslibacken? Denn ob Schnee oder nicht – Weihnachten naht. Und vielleicht haben Sie auch Lust, sich mit den schönen alten Liedern darauf einzustimmen. **Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Dezember 2014, um 19 Uhr in der Kirche Maur.** Einfach kommen und mitsingen! Wir freuen uns über jede Stimme.

*Für die Kirchenpflege
Ruth Steiner*

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr, Kirche Maur
«Geduld» Jak 5, 7–11 (2. Advent)
Gestaltet von Studierenden der Theologischen Fakultät der Universität Zürich (Prof. Ralph Kunz).
Herzliche Einladung zum Predigt-nachgespräch
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Kinderpatenschaft Südindien
Anschliessend Kirchenkaffee

17 Uhr, KGH Kreuzbühl Maur
Jugendgottesdienst
Pfarrerinnen Pascale Rondez

12–13.30 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmingen
Domino-Treff
«Alle Jahre wieder»
Leitung: Renate Hertach

12–13.30 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmingen
Domino-Treff
«Alle Jahre wieder»
Leitung: Renate Hertach

KINDER UND JUGENDLICHE

Freitag, 5. Dezember

Treffpunkt: 17 Uhr Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur
«Wir backen Plätzchen»
JuKi (7. bis 9. Klasse)
Dirk Andexel

Samstag, 6. Dezember
13.45–17 Uhr
Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

Dienstag, 9. Dezember
9–10 Uhr
Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch
Leitung: Martina Wyder

12–13.30 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmingen
Domino-Treff
«Alle Jahre wieder»
Leitung: Renate Hertach

Mittwoch, 10. Dezember

10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 11. Dezember
9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

12–13.30 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Domino-Treff
«Alle Jahre wieder»
Leitung: Renate Hertach

Samstag, 13. Dezember
10–13 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Abholzeit bis 14 Uhr
Kolibrisamstag
Leitung:
Susanne Gribi Graf
Anmeldung bis
Donnerstag, 11. Dezember
unter 044 980 17 95 oder

per E-Mail an
grigra@ggaweb.ch

Sonntag, 20. Dezember

17 Uhr, KGH Gerstacher Ebmingen
Aufführung Krippenspiel und Adventsfenster
Gestaltung: Ruth Steiner,
Pfarrer René Perrot
Musik: Alex Stukalenko,
Klavier

TERMINKALENDER

Mittwoch, 10. Dezember
9.45–10.15 Uhr,
Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

19.30–21.30 Uhr,
KGH Gerstacher
Bibelkreis Ebmingen
Thema: Zusammen
Advent feiern
Leitung:
Pfarrer René Perrot

19.00 Uhr, Kirche Maur
Offenes Singen
Leitung: Ruth Steiner

Samstag, 13. Dezember
17.00 Uhr, Kirche Maur
Weihnachtssingen
Leitung: Ruth Steiner

Montag, 15. Dezember
20 Uhr, KGH Kreuzbühl, Maur
Kirchgemeinde-versammlung

Freitag, 19. Dezember
18.30 Uhr, KGH Kreuzbühl, Maur
Weihnachtssuppe
mit Anny Keller, Arlette Kurth und
Pfarrerinnen Karolina Huber

AMTSWOCHE
6.–13. Dezember
Pfarrerinnen Pascale Rondez
Tel. 044 980 51 52

Info

Veranstaltungen

Dezember

Freitag, 5. Dezember

Mu-Ki-Treff Spezial

Samichlaus, Angaben in der «Maurmer Post» oder über Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Chinoise-Schiff

19.30–22 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 6. Dezember

Altpapiersammlung

Ganze Gemeinde, Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag unter Tel. 043 366 13 16 zu richten. Gesundheitssekretariat Maur.

Nothilfekurs (E-Learning)

9–17 Uhr

Theorielokal Gemeindehaus Maur. Samariterverein Maur.

Schatzchammer im

Wettsteinhaus

13.30–16 Uhr

Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg und Mühle Maur

geöffnet. 14–17 Uhr

Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

«Raritet schöni Raritet!»

14–17 Uhr

Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Erkunde Weine am

Zürichsee

9–16 Uhr

Kunst im Keller bei Schwarzenbach Weinbau, Seestrasse 867, Meilen. www.reblaub.ch.

Sonntag, 7. Dezember

Samichlaus

10–11 Uhr

der Samichlaus kommt in die «Silberweide», Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung Uster.

Zmorge-Schiff

10.45–12.15 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Einschreibe-Gottesdienst

10.30 Uhr, Firmlinge mit Ad-hoc-Chor, Kath. Kirche St. Franziskus., Ebmingen.

Montag, 8. Dezember

Gemeindeversammlung

20 Uhr

Loorensaal, Schulhaus Looren, Forch. Gemeinderat Maur.

Dienstag, 9. Dezember

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Gesundheitssekretariat Maur.

Jahresschlussessen

Wandergruppen Maur

Ab 11.30 Uhr

das jährliche Jahresschlussessen der Wandergruppen Maur, Restaurant Elefant, Zürich-Witikon. Organisation Peter Blum. Wandergruppen Maur.

Zentralbibliothek

17 Uhr

Die Zentralbibliothek in 30 Minuten, Info rund um die Benutzung und Ausleihe, Treffpunkt Eingangshalle. Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, Zürich.

Mittwoch, 10. Dezember

Advent-Rundfahrt

15–16.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Recherche

17 Uhr

«Rechercheportal – Wissen(d) gefunden». Das Suchportal entdecken, Seminarraum A, Zentralbibliothek, Zähringerplatz 6, Zürich.

Advents Fenster mit Apéro

17.30–20 Uhr

Bibliothek Aesch-Forch. Bibliotheken Maur.

Donnerstag, 11. Dezember

Advent-Abendrundfahrt

18.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Freitag, 12. Dezember

Chinoise-Schiff

19.30–22 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 13. Dezember

Kolibrisamstag

10–14 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Weihnachtssingen

16 Uhr

Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Erkunde Weine am

Zürichsee

9–16 Uhr

Kunst im Keller bei Schwarzenbach Weinbau, Seestrasse 867, Meilen. www.reblaub.ch.

Montag, 15. Dezember

ELKI-Treffen

10 bis 11 Uhr

Eltern-Kinder-Treffen, Spielplatz hinter dem Kindergarten Maur, bei schlechtem Wetter im KGH Kreuzbühl Maur.

Bussfeier

19.30 Uhr

Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Kirchgemeinde-

versammlung

20 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Kino in der Mühle

20 Uhr

«Service inbegriffen», CH-Dokufilm, 2013, von Eric Bergkraut, Eintritt 13 CHF, Mühle Maur. Kinogruppe der SP Maur.

Dienstag, 16. Dezember

Spielnachmittag

14–17 Uhr, Kirchgemeinde-

haus Gerstacher, Ebmingen. Ortsverein Binz-Ebmingen.

Mittwoch, 17. Dezember

Kartonsammlung

Ganze Gemeinde.

Gesundheitssekretariat Maur.

Seniorenachmittag

14.15 Uhr

Advents- und Weihnachtsfeier, Loorensaal Schulhaus Looren, Forch. Seniorenkommission Maur.

Advent-Rundfahrt

15–16.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Weihnachtskonzert

18.15 Uhr

Weihnachtskonzert im und vor dem Chinderhuus Muur. Musikschule Maur.

Kindernachmittag

15–17 Uhr

Kindernachmittag für Kinder ab 2. Kindergarten. Spielen, verweilen und Geschichten hören, Bibliothek Maur, Mühlestr. 1. Bibliotheken Maur.

Donnerstag, 18. Dezember

Rorate

6 Uhr, Kath. Kirche

St. Franziskus, Ebmingen.

Advents Fenster im

Wettsteinhaus

19–21 Uhr

18. Fenster und Adventsfenster-Apéro, Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Raclette-Schiff

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Advent-Apéro

18.30–20.30 Uhr

Advents Fenster-Apéro, Bibliothek Maur, Mühlestr. 1, Maur. Bibliotheken Maur.

Verantwortlich: Sandro Pianzola



Whisky- und Rum Degustation

Donnerstag, 11. Dezember 2014
19 bis 21 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schatt Getränkeshop
Kehlhofstrasse 22 8124 Maur 044 980 11 11 www.getranke-shop.ch
„Unkostenbeitrag“ für jeden Teilnehmer Fr.10.–.

